

$\frac{1}{2}$  Acl. 17 Rt. gegen der Langelmühle; 37)  $\frac{1}{2}$  Acl. 1 Rt. an andwege her; 38)  $\frac{1}{2}$  Acl. 7 Rt. in der Flurscheer; 39)  $\frac{1}{2}$  Acl. 17 Rt. auf dem Liemeckenberg; 40)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 5 $\frac{1}{2}$  Rt. am Koppenger Pfad, an Henrich Tischer und Pfarrer Bernhards; 41)  $1\frac{1}{2}$  Acl. auf den Birken, an Bürgermeister Wachenfeld; 42)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 13 Rt. gegen dem Erder Berge, an Bernhard Lenz und Wege, öffentlich meistbietend verkauft werden, und ist dazu terminus licitationis auf den 2. November vor hiesiges Amt Vormittags von 9 bis 12 Uhr bestimmt. Welches hierdurch Kauflustigen und denen, welche sothane Grundstücke in Anspruch zu nehmen gedenken, zur Nachricht und Achtung bekannt gemacht wird. Am 11. Aug. 1814.

R. H. Justizamt. Giesler.  
Gille, Amts-Secretarius.

10. Bilschhausen. Auf Instanz der vermittelten Frau Doctor Schreiber, Wilhelmine geborne Scheidt zu Eschwege, sollen ausgeklagter Schulden halber nachverzeichnete, dem Schuhmacher Friedrich Höpfer und dessen Ehefrau Rosine geborne Hofmann zu Waldcappel zugehörige, in und vor Waldcappel gelegene, theils gnädigster Herrschaft, theils denen von Hundelshausen zu Harmuthsachsen zinsbare Grundstücke, nämlich: 1)  $\frac{3}{4}$  Acl. Gehölze am Höllensgrund, an Bürgermeister Riemann gelegen; 2)  $\frac{1}{2}$  Acl. Land daselbst, an Augustin Herrmanns Rel.; 3)  $1\frac{1}{2}$  Acl. Land am Wagnersstück, an Reinhard Aubell; 4) 18 Rt. Garten am Frauenberg im Schwänchenbach, an Caspar Kellner; 5)  $\frac{1}{4}$  Acl. 14 Rt. Land im Wickersgrund, an Philipp Feige; 6)  $\frac{1}{4}$  Acl. 14 Rt. Garten am Weinberg, an Lorenz Schellhase; 7)  $\frac{1}{2}$  Acl. 17 Rt. daselbst, an Henrich Waupell; 8) ein Wohnhaus, Hofraide, Stallung und Garten dahinter, an Bürgermeister Wangemann, welches in der Brandcasse zu 200 Rthlr. assicurirt ist, öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Laubthalern, das Stück zu 1 Rthlr. 18 Alb. geköhlt, verkauft werden. Nachdem nun hierzu Termin auf Montag den 10. Octob. laufenden Jahrs Vormittags 10 Uhr nach Waldcappel ins Rathhaus daselbst bestimmt worden; so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit diejenigen, welche von obigen Grundstücken zu erstehen Lust haben, alsdann erscheinen, ihre Gebote thun und nach Befinden des Zuschlags sofort gewärtigen mögen. Am 22. Jul. 1814.

Kurfürstl. Amt daselbst.  
Faust, Amtmann.

11. Melsungen. Auf das dem Herrn Holzmagazin Verwalter Dacke zu Cassel, als gesetzlichem Vormund des mit seiner verstorbenen Ehegattin Marthas Elisabeth geb. Werner erzielten Kindes, und der Defunctae in Russland abwesenden Bruder, dem vormaligen Brigadier Christoph Werner zugehörige, auf dem Markt dahier zwischen dem Nagelschmidt Jäger und Handelsmann Sandel Katz gelegene, mit der Nummer 240 signirte Wohnhaus cum per-

tinentiis, sind in dem zuletzt abgehaltenen Verkauf, Termin 2800 Rthlr. geboten worden. Auf Instanz des oben genannten Herrn Holzmagazins Verwalters Dacke wird anderweiter Licitations-Termin auf Dienstag den 13. September d. J. Morgens 9 Uhr vor hiesiges Justizamt anbezielt, wo weitere Kaufliebhaber erscheinen, bieten und dem Befinden nach den Zuschlag erwarten können.

Am 16. August 1814. R. H. Justizamt. Heuser.  
12. Ziegenhain. Auf Instanz des Einwohners Adam Heinrich Wiegand zu Lanertshausen, als Curator des abwesenden Christian Bär zu Lenderscheid, sollen im Termin den 22. October d. J. von des Morgens 9 bis 12 Uhr vor hiesigem Amte folgende, dem Einwohner Christian Wiegand zu Koppershausen gehörige, und daselbst gelegene Grundstücke, als: 1) Litt. B. Nr. 66. Ch.  $\frac{1}{2}$  Acl. 1 Rt. Haus und Hofraide, welches den Herrn von Baumbach bei jeder Alienation mit dem 20. Pfennig lehnbar ist, und jährlich 26 Alb. und ein Huhn zinfet; 2) Litt. B. Nr. 66. Ch.  $1\frac{1}{2}$  Acl. 12 Rt. Garten, am Fiedlers Garten bei der Schule, wie vor lehnbar, Schulden halber öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden. Es wird daher dieses Kaufliebhabern und denen, welche Forderungen an diesen Grundstücken machen zu können glauben, bekannt gemacht, damit sie im Termin den 22. October d. J. ihr Gebot thun oder ihre Forderung geltend machen, und darauf den Zuschlag und respective ein rechtliches Erkenntniß erwarten. Am 2. August 1814.

R. H. provisor. Justizamt. Günther.

13. Grebenstein. Nachdem der von der Wittwe des Johann Georg Wirth, Catharina Elisabeth gebornen Zuschlag zu Holzhausen, nachgesuchte Verkauf folgender ihren Kindern zugehörigen Grundstücke, als: 1)  $1\frac{3}{8}$  Acl. 6 Rt. Wäldchenland in der Holzhäuser Feldmark beim Wannsteine, und 2)  $2\frac{1}{2}$  Acl.  $3\frac{1}{2}$  Rt. Erbland in der Immenhäuser Feldmark hinter dem Warthügel, von Amtswegen erkannt und hierzu Versteigerungs-Termin auf Donnerstag den 27. October nächstkünftig Vormittags von 10 bis 12 Uhr auf die Amtsstube alhier angelegt worden, so haben sich Kauflustige alsdann einzufinden, zu bieten und auf die Meistgebote den Zuschlag zu erwarten, zugleich auch müssen sich in praesens diejenigen, welche etwa Ansprüche an obigen Grundstücken machen zu können glauben, melden und diese begründen, wenn darauf Rücksicht genommen werden soll. Am 16. August 1814.

R. H. Justizamt daselbst.

E. Giesler. E. W. Ph. Bockwitz, Amts-Secr.

14. Bitzenhausen. Es wollen die hinterlassenen Erben weiland des Leinwebers und Bürgers Christoph Hesse dahier, ihre ererbte Immobilien, als: a) ein Wohnhaus in der Mittelburg; Gasse dahier; b)  $\frac{1}{7}$  Acl. 3 Rt. Weinberg, am Warteberge, an